



Ansprechpartner
Frank Swierzy
T: +49 (0)5522 3127 674
frank.swierzy@miba.com

Referenz

Herr Dr. Werner Boysen war vom 25.11.2019 bis Ende März 2020 für uns als Interim Manager tätig. Dr. Boysen musste unser Unternehmen auf Grund des Ausbruchs der Covid 19 Pandemie vorzeitig verlassen.

Ob für die Energiegewinnung, die Öl- und Gas- oder die chemische Industrie: Die Industriegleitlagersparte der Miba Bearing Group (www.miba.com) produziert hydrodynamische Gleitlager für den Maschinen- und Anlagenbau. Am Standort Göttingen beschäftigen sich rund 110 Mitarbeitern mit der Entwicklung, Konstruktion und Fertigung sowie dem Vertrieb von hochpräzisen hydrodynamischen Gleitlagern, die in Turbinen, Kompressoren, Getrieben und Industriepumpen zum Einsatz kommen. Kritische Bauteile wie diese brauchen Menschen mit besonderem Know-how: Mit unseren engagierten und inspirierten Teams bieten wir unseren Kunden weltweit die besten Lösungen für jede Anwendung.

Im Jahr 2019 wurde aus den Werken der ehemaligen John Crane (Übernahme durch Miba AG im Jahr 2018), und dem Joint Venture Partner Zollern BHW Gleitlagertechnologie GmbH & Co die Industriegleitlagersparte der österreichischen Miba-Gruppe gebildet. Zur interimistischen Vakanzüberbrückung in der Führung des Göttinger Standorts stellte Dr. Werner Boysen seine Kapazität kurzfristig zur Verfügung.

Das Mandat bezog sich auf die operative Führung des Göttinger Werks der Miba Industrial Bearings Germany GmbH für eine mehrmonatige Übergangszeit bis zur Stabsübergabe an einen bereits designierten Nachfolger aus der Unternehmensgruppe. Gleichzeitig bestand die Mission für Dr. Boysen darin, die operativen Aktivitäten des Standorts mit den Peer-Aktivitäten eines ähnlich aufgestellten Standorts der Unternehmensgruppe in Osterode in Abstimmung mit dem Werkleiter in Osterode sinnvoll zusammenzuführen.

Dr. Boysen übernahm die Werksleitung in Göttingen Ende November 2019 und führte das Werk bis Ende März 2020. In einer Phase, in der die Mitarbeiter wegen der offenen Standortfrage über ihre Zukunft verunsichert waren, hielt Dr. Boysen nicht nur Ruhe in der Belegschaft, sondern erzielte mit der Belegschaft durch geeignete Maßnahmen zur maßvollen Entkopplung von Wertschöpfung und Absatz sogar deutliche Ertragsverbesserungen. Seine einschlägige Erfahrung im Maschinenbau und sein Verständnis für industrielle Prozesse kamen dem Standort zugute.

Gemeinsam mit seinem Kollegen in Osterode gelang es Dr. Boysen, die operativen Prozesse der beiden Standorte Göttingen und Osterode eng miteinander zu verzahnen, einen gegenseitigen Lernprozess zu initiieren und in der Belegschaft ein Verständnis für *eine* schlagkräftige Einheit zu schaffen.

Dr. Boysen trug darüber hinaus die auf Verantwortung, Empowerment, Feedback und strategischem Denken basierende Miba-Führungskultur in die Belegschaft hinein und verankerte diese Kultur mittels eines Leadership-Trainings und vorgelebter Praxis am Standort. Seine kybernetisch angelegte Arbeitsweise half ihm dabei.

Auch zur Entscheidung der Standortfrage trug Dr. Boysen durch das Anlegen und die Diskussion umfassend angelegter Szenarien bei.

Herr Dr. Boysen übergab die Führung des Göttinger Werks nach knapp fünf Monaten sorgfältig und sogar etwas früher als geplant an seinen Nachfolger, dem er auch nach der formalen Übergabe beratend zur Verfügung stand.

Es ist uns ein besonderes Anliegen, Herrn Dr. Boysen für sein äußerst wertvolles Wirken zu danken. Das Management Team, die Belegschaft und unsere Kunden haben Herrn Dr. Boysen sehr geschätzt und respektiert. Wir werden seine strukturierte Arbeitsweise und seinen angenehmen Führungsstil vermissen.

Selbstverständlich stehen wir als Referenz zur Verfügung und wünschen Herrn Dr. Boysen für seine berufliche und private Zukunft alles Gute.

Göttingen, 05. Mai 2020

Miba Industrial Bearings Germany GmbH

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Frank Swierzy".

[Frank Swierzy, Geschäftsführer]